

Dritte 5:10-Schlappe der VII. in Folge



Es ist Sand im Getriebe meiner jungen Truppe, denn auch gegen die 2. des SV Horken Kittlitz scheiterten wir an einer geschlossenen Mannschaftsleistung der Gastgeber, die - angetrieben von einem begeisterten Publikum - in allen Mannschaftsteilen punkten konnte. Das aus beruflichen/schulischen Gründen stark eingeschränkte Mannschaftstraining spiegelt sich nun leider auch in den Ergebnissen wider.

Bei diesem Sauwetter gab es nur zwei Möglichkeiten. Im Bett bleiben oder zum TT ins neblige Kittlitz aufbrechen. Hätten wir mal Ersteres getan. Nun - zunächst sah es gar nicht so übel aus. Albrecht/Norbert bleiben als Doppel weiterhin ungeschlagen (3:2 über Ritter/Neumann). Opferdoppel Max/Robert hatte leider nichts zu bestellen, aber Falk/Henry schrammten nach fünf Sätzen hauchdünn gegen Wagner/Heuner an einer kleinen Überraschung vorbei.

Im oberen und mittleren PK blieben die Kräfte ausgeglichen. Norbert fand gegen den starken Jacob keine Mittel, Albrecht konnte gegen Ritter dagegen ein klares 3:0 verbuchen. Während Max im Duell der Youngster in Schlage seinen Meister fand, erkämpfte Falk gegen Wagner den dritten MSV-Punkt. Etwas glücklos agierten die Jungs unten. Henry, der für Lothar im Einsatz war, musste sich Heuner geschlagen geben und unser Robert hat einfach die Seuche an den Belägen. Gegen Neumann holte er ein 0:2 auf, um im Fünften mit 12:14 zu verlieren - jammerschade - 3:6.

War hier noch was zu reißen - wir gaben uns alle Mühe. Ein dickes Lob an Albrecht, der sich mit dem starken Abwehrstrategen Jacob einen Klasse-Schlagabtausch lieferte. Leider gab das Quentchen Mehr an Erfahrung am Ende den Ausschlag für den Kittlitzer. Am Nebentisch erkämpfte Norbert gegen Ritter einen weiteren Bautzener Punkt. Konnte die zuletzt immer starke Mitte den Anschluss schaffen? Nicht ganz, denn etwas überraschend unterlag Max auch im zweiten Spiel, diesmal gegen Wagner. Gegen den stark verbesserten Schlage hielt Falk mit einem 3:1-Erfolg einen Punktgewinn im Bereich des Möglichen - wenn - ja wenn das untere PK nachgezogen hätte. Die MSV-Jungs gaben sich auch alle Mühe. Aber Robert fehlt einfach das nötige Quentchen Glück. Warum ich den Henry mitgenommen habe - ganz einfach, der Junge gibt nie auf und kämpft bis zum bitteren Ende. So glich er ein 0:2 gegen Neumann noch aus, unterlag aber leider im fünften Satz. Auch wenn die Saison noch lang ist, so langsam wird es Zeit, mal wieder zu punkten, wollen wir nicht frühzeitig in die Abstiegsränge geraten!

Albrecht (1,5), Norbert (1,5), Max, Falk (2), Robert, Henry (E)